

ERFOLGREICHER GENERATIONSWECHEL IN DER CDU-FRAKTION

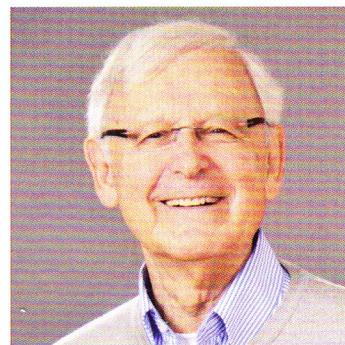
Seit September 2020 führt Dr. Andrea Schmolling die CDU-Fraktion als Vorsitzende.



Den Vorsitz des Hauptausschusses hat Andrea Schmolling übernommen. Die langjährigen Vorsitzenden Jens Heinrich und Jürgen Bauschke übernehmen die Funktion der Stellvertreter.



Ihre Stellvertreter im Führungstrio sind Hans-Jürgen Bendfeldt und Dr. Christoph Maas.



Auch in den Ausschussvorsitzen wurde gerade ein Generationswechsel vollzogen. Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses ist nun Christoph Maas.



Ein Übergang zugunsten einer konsequenten Ausrichtung in die Zukunft ist nicht selbstverständlich. Umso mehr sind wir stolz darauf. Die Fraktion hat alle Änderungen gemeinsam entwickelt.

Unser ausdrücklicher Dank gilt Hans-Jürgen Bendfeldt, Jens Heinrich und Jürgen Bauschke für ihr langjähriges Engagement, ihre aktive Mitgestaltung des Übergangs und ihre weitere Mitarbeit.

DIE CDU GROSSHANSDORF ZEIGT, WIE ES GEHT!

CDU

WIR IN GROSSHANSDORF

LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

das Jahr 2020 bereitete uns sehr schwierige Zeiten. Familiäre und berufliche Probleme, finanzielle Sorgen, teils Krankheit und Tod. In dieser Krise haben wir jedoch Solidarität, Zusammenhalt und Rücksichtnahme geübt. Die Covid-19-Pandemie und deren Folgen wurden damit erträglicher. Hoffentlich erleben wir bald eine neue Normalität!

Zukunftsorientierte Haltung ist für alle in Großhansdorf lebenden Generationen existenziell. Unsere Ziele orientieren sich stark daran und die Umsetzung folgender Projekte sei hier genannt:

- Kita-Reform mit finanzieller Entlastung der Eltern
- verbesserte Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr
- klimaeffiziente Um-/Neubauten im Schulzentrum
- energiesparende LEDs für unsere Straßenlaternen
- Streuobstwiesen & ortsprägende Bäume pflanzen

Wir reden nicht nur darüber, wie unsere Umwelt geschützt und Klimaschutz verbessert werden kann. Wir handeln und ergreifen konkrete Maßnahmen für unsere Gemeinde!

Die CDU Großhansdorf setzt ihren Generationswechsel erfolgreich in der Fraktion fort. Im Namen des Ortsvorstandes herzliche Gratulation an Andrea Schmolling und Christoph Maas.

Gerne wünschen wir uns mehr junge Menschen, die sich politisch einbringen und Verantwortung für unseren Ort übernehmen. Wenn Sie sich mit unseren Zielen identifizieren, werden Sie Mitglied bei der CDU Großhansdorf. Helfen Sie bei der Entwicklung neuer Ideen & Umsetzung pragmatischer Projekte.

Die CDU Deutschland hat im Januar einen neuen Vorsitzenden gewählt. Wir beglückwünschen Armin Laschet zu seiner Wahl! Gemeinsam mit unserem Bundestagskandidaten, Dr. Thomas Peters, kämpfen wir bei der Bundestagswahl 2021 für ein starkes CDU Ergebnis.

Außerdem bieten wir Ihnen direkten Kontakt an, um Ihre Wünsche und Anregungen zu hören. Unser Ort wird sich verändern, keine Frage. Durch gemeinsames Engagement und mit Zuversicht werden wir das Leben in unserer Waldgemeinde auch weiterhin positiv gestalten.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und bleiben Sie weiterhin gesund!

Herzliche Grüße

Mathias Schwenck
(CDU-Ortsvorsitzender)



STADTRADELN 2021 - AUF ZUM DRITTEN MAL...

Nach erfolgreicher Erstteilnahme 2019 purzelten im Herbst wiederum Rekorde. Trotz Corona-bedingter Terminverschiebung haben 999 Radelnde in nur drei Wochen eine Strecke von 106.165 km mit dem Fahrrad zurückgelegt. Großhansdorf holte in der Kategorie „Einwohnerzahl unter 10.000“ den 1. Platz von 25 teilnehmenden Gemeinden aus Schleswig-Holstein. Super!

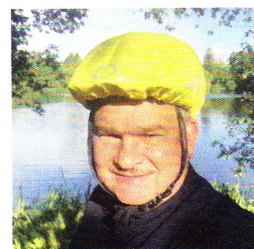
Als Gemeindevertreter habe ich Bürgermeister Voß wieder die Koordination des STADTRADELN zugesichert. Beim dann dritten Mal soll erneut ein Zeichen gesetzt werden für mehr Radverkehr und Klimaschutz in der Waldgemeinde Großhansdorf.

Ich freue mich auf spannende Vorbereitungen, die sicher schnell auf Touren kommen. Details zur Anmeldung werden auf www.stadtradeln.de/grosshansdorf veröffentlicht, sobald der Termin im Kreis Stormarn abgestimmt ist.

Gerne begrüße ich Sie und Euch bei unserer „Ortsbesichtigung mit dem Rad“, die die CDU Großhansdorf im Rahmen des STADTRADELN 2021 anbietet.

Bis dann radelfreundliche Grüße und bleibt bitte gesund!

Torsten Köber
(Mitgliederbeauftragter)



WAS MACHT DER KREIS FÜR GROSSHANSDORF?

Die Corona-Pandemie überdeckt manch andere wichtige Themen, um die wir uns in den vergangenen Monaten aktiv gekümmert haben:

- Verbesserung des ÖPNV-Angebotes mit durchgängigen Fahrten der U1 von/bis Großhansdorf an den Wochenendnächten.
- Professionelle digitale Ausstattung unserer Berufsschulen in Ahrensburg und Bad Oldesloe ermöglicht moderne Ausbildung auch beim Distanzlernen.
- Service der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) mit neuem Dienstleister gesichert.
- Für Senkung der Kreisumlage votiert! Jedes Prozent weniger lässt ca. 100.000 € mehr in unserer Gemeindekasse.

Für weitere Details stehen Ihnen unsere Kreistagsabgeordneten Torsten Köber und Mathias Schwenck unter info@cdu-grosshansdorf.de gerne zur Verfügung.



WELCH EIN GLÜCK IN GROSSHANSDORF ZU WOHNEN...

das haben sicher viele von uns gedacht. Corona hat den Alltag so verändert, wie wir es uns nicht vorstellen konnten. Von Kriegen blieben wir verschont, aber ein Kampf gegen einen Virus erschien so utopisch wie aus einem Zukunftsroman.

Für Familien in der Stadt in kleinen Wohnungen bei Home Office, geschlossenen Kitas und Schulen, gesperrten Spielplätzen und beschränkten sozialen Kontakten war und ist die Lage zum Verzweifeln. Uns dagegen geht es trotz aller Einschränkungen relativ gut: Die Waldgemeinde bietet uns einerseits einen großzügigen Natur- und Lebensraum und andererseits eine umfangreiche Angebotsstruktur (Schulen, Geschäfte, Ärzte ...). Das ist ein Privileg, für das wir dankbar sein sollten.

Die CDU Großhansdorf hat wesentlich dazu beigetragen, unseren Ort zu diesem attraktiven Wohn- und Lebensmittelpunkt zu gestalten:

- Vergessen wir nicht, dass jahrzehntelang die CDU als Mehrheitspartei in der Gemeindevertretung die Entwicklung des Ortes vom Bauerndorf mit einigen Villen zum bürgerlichen Großhansdorf der Neuzeit gestaltet hat. Das Vertrauen der Bürger in diese weitsichtige Politik der CDU hat Großhansdorf zu diesem Kleinod werden lassen.

- Vergessen wir nicht, dass die Oppositionsparteien diesen Weg selten unterstützten. Das beste Beispiel ist der jahrelange Widerstand der GRÜNEN und der FDP gegen die Ansiedlung des EDEKA- sowie des ALDI-Marktes. Heute schätzen wir Alle die Vorzüge dieser wohnortnahen Versorgung!

- Vergessen wir nicht, dass gerade im letzten Jahr, das gekennzeichnet war von den Problemen der Pandemie, GRÜNE und FDP versuchten, mit Anträgen zur Einrichtung zusätzlicher Positionen und Ausschüsse die Verwaltungs- und Gemeinderatsarbeit aufzublähen, auch gegen die eindringliche Empfehlung des Bürgermeisters.

- Vergessen wir nicht, seit Jahren haben die GRÜNEN den Vorsitz im Finanzausschuss. Hier werden alle Einnahmen und Ausgaben abgestimmt, häufig als Kompromiss. Der Haushalt 2021 weist ein Defizit von über 2 Mio. € aus. Paradoxierteilweise wollten die GRÜNEN noch mehr Schulden machen, um so einige Ihrer Anträge durchzusetzen. Da dies keine Mehrheit fand, verweigerten sie ihre Zustimmung zum Haushalt.

Sollten nicht gerade in diesen Zeiten Kommunalpolitiker sehr verantwortungsvoll in die Zukunft schauen und zunächst versuchen, das Erreichte auch für nachfolgende Generationen zu bewahren? Das ist sicher schwer genug. Die CDU stellt sich dieser Aufgabe!

Uwe Eichelberg
(Ehrenvorsitzender)

WARUM IST DER BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS SO WICHTIG?

Der BUA ist der am häufigsten tagende Ausschuss der Gemeindevertretung. Aus gutem Grund, denn für Anträge im Bauwesen gelten enge Fristen. Außerdem erfordern Themen wie Verkehrswesen, Landschaftspflege und Naturschutz für unsere Ortsplanung sorgfältige Beratungen.

Baumaßnahmen haben fast immer eine große Bedeutung für den Bauherrn, aber auch für betroffene Nachbarn. Große Baumaßnahmen, wie z.B. der geplante Wohnungsneubau der Neuen Lübecker an der Sieker Landstraße oder das Entwicklungsprojekt auf dem REHA-Gelände am Eilbergweg verändern möglicherweise das gesamte Ortsbild.

Regelmäßig sind solche Baumaßnahmen eng mit Fragen des Natur- und Umweltschutzes verzahnt. Das Ziel der CDU Großhansdorf ist es dabei immer, den einzigartigen Charakter unserer Waldgemeinde zu erhalten.

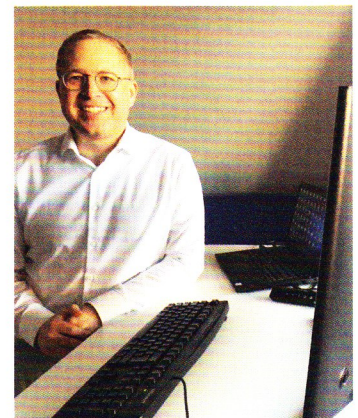
Eine zukunftsgerichtete Ortsentwicklung benötigt unserer Meinung nach beides: ökologische und ökonomische Aspekte. Deshalb sind wir sehr glücklich, dass sich Ende letzten Jahres die Mehrheit der Gemeindevertretung mit uns für den Erhalt des BUA als einen gemeinsamen Ausschuss ausgesprochen hat.

Der Schutz unserer Umwelt beinhaltet wahrscheinlich die weitreichendsten Herausforderungen, denen sich die gesamte Menschheit stellen muss. Gute Lösungen lassen sich nur erreichen, wenn alle Ebenen der Gesellschaft daran mitwirken.

Aus unserer Sicht sollte es aber dabei in Großhansdorf nicht ausschließlich um die Diskussion gesamtgesellschaftlicher Konzepte gehen, sondern vor allem um die Frage, was können wir hier im Ort ganz konkret umsetzen. Hierauf haben und werden wir uns als CDU Großhansdorf konzentrieren. Unsere Initiative zur aktiven Beteiligung am STADT-RADELN oder der erfolgreiche Antrag für mehr Bäume im Stadtbild sind gelungene Beispiele.

Und es gibt noch viel mehr, wo wir in Großhansdorf anpacken können. Daher freue ich mich sehr, seit Februar 2021 den BUA-Vorsitz vom langjährigen Vorsitzenden Jens Heinrich übernommen zu haben. Ich verspreche unsere erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

Dr. Christoph Maas
(stellvertretender
Fraktionsvorsitzender)



Interview mit Pastor Dr. Matti Schindehütte :

„ICH BIN STOLZ DARAUF, WAS UNSER TEAM IN DER CORONA-ZEIT GELEISTET HAT“

von Jürgen Bauschke und Michael Ihly



Seit einem Jahr sind Sie an der Auferstehungskirche als Pastor tätig - wie ist Ihr Eindruck?

Großhansdorf ist ein Ort, der um seine Qualität weiß. Der Ort lebt von dem Engagement der Menschen, und das kommt uns auch als Kirchengemeinde zugute. Wir sind hier eine engagierte Kirche, in der wir nicht nur den Mangel verwalten, sondern hier haben wir ein tolles Team, das von der Kinder- und Jugendarbeit über die Kirchenmusik bis hin zu Gottesdiensten und theologischen Angeboten eine hervorragende Arbeit leistet.

Das erste Jahr war stark von Corona geprägt. Wie ist das, wenn Sie Oster- und Weihnachtsgottesdienste absagen müssen?

Das vergangene Jahr war wirklich sehr anstrengend. Direkt zum Start mussten wir immer wieder umplanen. Mal wurden Gottesdienste und Konfirmandenunterricht abgesagt, dann unter völlig neuen Auflagen organisiert. Überhaupt hat die Kirchenarbeit einen enormen Digitalisierungsschub erfahren. Aber das Schöne war: sehr Viele haben mitgezogen. Wir hatten keine Probleme, unsere Jugendlichen zu motivieren, im Lockdown für Ältere Einkäufe zu übernehmen. Das Zeltlager wurde nicht abgesagt, sondern die Jugendlichen haben mit ganz viel Arbeit, Flexibilität und Engagement ein Lager rund um die Kirche veranstaltet. Im Rückblick bin ich stolz darauf, was das Team der Kirche geleistet hat.

Der Kirchenkreis hat die Trägerschaft der kirch-

lichen Kitas übernommen – gefährdet das die enge Bindung von Kita und Kirchengemeinde?

Die Gefahr wurde in den vergangenen Jahrzehnten befürchtet. Sonst hätte die Kirchengemeinde das schon viel früher vollzogen. Aber ich kann Ihnen eins versichern: Die Kirche wird in den Kitas weiterhin präsent bleiben. Die Chance der neuen Organisation ist, die Kirchengemeinde von Verwaltungsaufgaben zu entlasten und sich stärker auf die kirchliche Arbeit zu konzentrieren. Letzten Endes wird unsere Arbeit damit professioneller.

Was haben Sie sich für das laufende Jahr vorgenommen?

Wir wollen unser Gemeindehaus in diesem Jahr als Ort der Begegnung ausbauen. Unsere Räume sollen stärker auch für Vereine und Gruppen hier aus dem Ort zum Treffpunkt werden.

Herr Dr. Schindehütte, wir danken herzlich für das Gespräch.

VORSTELLUNG EINES NEUMITGLIEDES

Hallo, ich heiße Eva Scholz, bin 38 Jahre alt und alleinerziehende Mutter zweier Kinder im Schul- und Kindergartenalter. Seit 15 Jahren lebe ich in Großhansdorf.



Warum bin ich Mitglied einer Partei geworden? Ganz einfach: Ich wollte nicht mehr nur darüber meckern, was vor Ort so passiert oder nicht. Stattdessen möchte ich mich aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde beteiligen.

Warum die CDU? Weil sie für mich hier vor Ort immer präsent und ansprechbar ist. Durch Veranstaltungen kommt man einfach und schnell in interessante Gespräche. Außerdem hat die CDU viel Gutes für die Waldgemeinde Großhansdorf erreicht. Für uns Bürger ist und bleibt das „Dorf“ somit lebenswert. Genau das ist mir sehr wichtig für meine Kinder und unsere Zukunft.

KONTAKTADRESSE

CDU Großhansdorf
Radeland 17
22927 Großhansdorf
info@cdu-großhansdorf.de

www.cdu-grosshansdorf.de

 @cdugrosshansdorf
 cdu_grosshansdorf

CDU